

## II.C.35

### Organisation und Methoden

# Integration fördern – Vielfalt nutzen: Die asiatische Kunst und Kultur verstehen

Nadja Brize, Lehrerin und Moderatorin des Landes NRW für Inklusion an Schulen  
Illustrationen von Nadja Brize



© RAABE 2019

© FatCamera/E+

Die Migration aus allen Teilen der Erde ist eine der großen Herausforderungen unserer Zeit. Längst sind andere Kulturen, Religionen und Geschichten im Schulalltag angekommen. Zeit, sich intensiv damit zu befassen und noch eine weitere Seite zu beleuchten: Die Kunst, die unsere globale Welt zu bieten hat. Was über viele Jahrtausende gerettet ist, können wir heute für einen einzigartigen Input nutzen. Auch in der Schule. In der Kunst erhalten Sie zahlreiche kreative Anregungen, Ausmalseiten und Zusatzinformationen, um Verständnis für Kunst und Kultur des asiatischen Raums zu wecken.

---

#### KOMPETENZPROFIL

**Zielgruppe:**  
**Schlüsselbegriffe:**

Lehrkräfte, Referendare  
Integration, Vielfalt, Diversität, Kultur, Tradition, Kunst, Politik,  
Erdkunde, Gesellschaftslehre, Sozialkunde, Asien

**Einsatzfeld:**

Im Unterricht

**Thematische Bereiche:**

Integration, individuelle Förderung, Inklusion, Unterrichtsgestaltung

**Praxismaterialien:**

Zahlreiche Ausmal- und Kopiervorlagen

---

## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Integration und Vielfalt in der Schule als Chance nutzen – die asiatische Kultur verstehen</b>	<b>2</b>
<b>2. Mit Kunst Integration ins Klassenzimmer holen</b>	<b>3</b>
<b>3. Asien: Im Reich der anmutigen Schönheit</b>	<b>5</b>
M 1 Übung: Muster ausmalen	7
M 2 Übung: Vögel ausmalen	8
M 3 Übung: Buddhaköpfe verzieren	9
M 4 Übung: Buddhafiguren bemalen	10
M 5 Übung: Kleider verzieren	11
M 6 Übung: Tempelmuster ausmalen	12

## 1. Integration und Vielfalt in der Schule als Chance nutzen – die asiatische Kultur verstehen

Von seinen Anfängen bis heute dauerte es Tausende von Jahren, bis sich die Menschen und ihre künstlerischen Ideen in der ganzen Welt verbreiteten. Große Kunst ist dabei entstanden, die teilweise bis heute erhalten blieb. Dank der sozialen Netzwerke und neuer Medien geht es heute einiges schneller, sich von anderen Kulturen inspirieren zu lassen. Beschäftigt man sich intensiv mit einer fremden Kultur, führt neuer Input auf der künstlerischen Ebene zu einem tieferen Verstehen fremder Kulturen und anderer Religionen. Schüler können davon profitieren und so zu einem besseren Verständnis untereinander gelangen. Das beste Mittel gegen Schubladendenken, Ausgrenzung und Vorurteile ist, sich gegenseitig zu kennen. Starten Sie einen Versuch.

Mittel gegen Schubladendenken

### Beitragsserie zu Integration

In dieser Artikelserie finden Sie mehrere Beiträge, die sich mit den Kulturen der Welt, ihrer Herkunft, ihren Besonderheiten und ihren Stärken beschäftigen. Für Schüler optimiert und didaktisch aufbereitet finden Sie Wissen, das innerhalb einer Klasse zu interessanten Diskussionen und neuen Impulsen führen kann. Mit den Kopiervorlagen haben Sie Material an der Hand, um eine fremde Kultur intensiv zu bearbeiten und persönlich zu erleben. Die Schüler können künstlerische Prägungen einer anderen Kultur kennenlernen, Vorlagen Ausmalen oder selbst gestalten und sich anschließend mit ihren Klassenkameraden austauschen. So wird Kunst für jeden Schüler individuell erfahrbar. Nehmen Sie Ihre Schüler mit auf eine Reise um die Welt und entdecken Sie gemeinsam mit Ihnen rauschende Schönheit, atemberaubende Kunststile und spannende Geschichten.

Zahlreiche Kopiervorlagen

#### Tipp

##### Beitrag zum Orient: Kunstwerke aus 1001 Nacht

Wenn Sie sich gemeinsam mit Ihrer Lerngruppe mit Kunst aus dem Orient befassen möchten, können Sie diesen Beitrag zur Hand nehmen:

- ▶ *Brize, Nadja (2019): Integration und Vielfalt nutzen: Kunstwerke aus 1001 Nacht. In: Auf dem Weg zur inklusiven Schule – Ideen und Materialien für Lehrkräfte. Ausgabe 25.*

## 2. Mit Kunst Integration ins Klassenzimmer holen

Natürlich ist es nicht einfach, im Schulalltag Raum für ein nicht fachgebundenes Thema zu finden. Zu viele Inhalte stehen auf dem Programm, die sich am Lehrplan orientieren. Hinzu kommen Termine wie Lernstandserhebungen, VERA, mündliche Prüfungen und natürlich die normalen Klassenarbeiten und Tests. Dennoch lohnt es sich, die Thematik zu beleuchten und in den Klassenraum zu holen. Da es sich hier um eine künstlerische Methode der Integrationsförderung handelt, bieten sich natürlich Kunststunden dafür an. Aber auch in Arbeitsstunden Erdkunde, Politik oder Gesellschaftslehre können diese Themen besprochen werden. Die Materialien können auch immer wieder herangezogen werden, wenn es darum geht, Zeitkontingente sinnvoll zu nutzen wie Vertretungsstunden oder nach Klassenarbeiten, wenn einige Schüler bereits früh fertig sind. Sie werden sehen, dass diese Materialien universell einsetzbar und für das selbständige Lernen geeignet sind.

Universell einsetzbare Materialien

### Kooperatives Lernen und paarweises Lesen ausprobieren

Mit dieser Methode des kooperativen Lernens können sich die Schüler einen Text zusammen mit einem Klassenkameraden erarbeiten. Dabei können Sie über das Gelesene nochmals sprechen und neue, unbekannte Wörter nachschlagen oder sich gegenseitig erklären. Die Methode ist schnell und unkompliziert einsetzbar.

#### Info

##### Wie funktioniert's?

- Die Schüler setzen sich gegenüber, Ohr an Ohr, sie schauen in entgegengesetzte Richtungen.
- Schüler A beginnt damit, den ersten Textabschnitt zu lesen.
- Schüler B hört nur zu.
- Beide schlagen unbekannte Wörter nach oder erklären sie sich gegenseitig.
- Schüler B fasst den eben gelesenen Text jetzt in eigenen Worten zusammen.
- Schüler A überprüft, ob das richtig ist.
- Schüler B liest nun den zweiten Abschnitt des Textes Schüler A vor.
- Sie klären wieder neue, unbekannte Wörter oder erklären sie nach.
- Schüler A fasst den Text in eigenen Worten zusammen.
- Im Wechsel wird so der gesamte Text gelesen.

Informationsseiten an Schüler austeilen

#### Die Informationsseite

Jeder Beitrag der Serie beleuchtet einen kulturellen Schwerpunkt. In diesem Artikel ist es die asiatische Kunst. Die Informationsseiten für Schüler können Sie als Kopien verteilen und bspw. mit einer kooperativen Methode des paarweisen Lesens – von den Schülern erarbeiten lassen. Anschließend wird das Thema im Plenum nochmals beleuchtet, Fragen werden beantwortet und Schüler können ihre eigenen Erfahrungen einbringen. Der Beitrag beleuchtet verschiedene Aspekte der asiatischen Kunst, aus welchen Ländern sie kommt, was das Besondere daran ist und wie sie sich schon früh von Asien nach Europa verbreiten konnte. Zudem werden den Schülern bekannte religiöse Figuren wie Buddha näher erläutert.

Kopiervorlagen in Lerntheke bereitstellen

#### Die Kreativseiten

Die Kopiervorlagen können je nach Interesse, künstlerischen und motorischen Fähigkeiten der Schüler unterschiedlich eingesetzt werden. Es gibt Seiten zum Ausmalen von Figuren, Gegenständen und Motiven und Seiten, wo die Schüler selbst kreativ gestalten können. Auch hier bietet es sich an, die Ergebnisse der künstlerischen Arbeit mit dem Partner, aber auch nochmals im Plenum zu besprechen. Die Ergebnisse sollten gewürdigt werden, damit alle Schüler ein Feedback zu ihrer Arbeit erhalten bzw. ihre Erfahrungen und Eindrücke mit dieser Kunstrichtung mitteilen können.

Die Kopiervorlagen können Sie wie in einer Lerntheke an einem bestimmten Ort im Klassenraum auslegen, so dass sich die Schüler die einzelnen Blätter je nach persönlichem Interesse holen können. Sind die Schüler mit ihrer Aufgabe fertig, gehen sie zur nächsten über. Es empfiehlt sich, für diese Arbeit eine extra Mappe anzufertigen, damit bereits begonnene Blätter nicht verloren gehen und beim nächsten Mal daran weitergearbeitet werden kann.

## Info

**Asiatische Muster und Verzierungen**

Bei den Ausmalvorlagen handelt es sich um stilisierte Zeichnungen. Das heißt, dass sie stark vereinfacht wurden. Die Muster von indischen Stoffen, die Verzierung der religiösen Figuren wie Buddha sind so unglaublich komplex und hochwertig, dass sie von Schülern kaum nachgearbeitet werden kann. Die Beispiele in den Kopiervorlagen können daher der Realität nachempfunden werden.

Bei der Bekleidung der Personen handelt es sich teilweise um traditionelle Kleidung, die im modernen Alltag so nicht von allen getragen wird. Jeans, Turnschuhe und Baseballkappen haben auf der ganzen Welt Einzug gehalten. Die Zeichnungen sind lediglich Beispiele. Ebenso die Muster auf der Bekleidung lediglich der Illustration und zur besseren Bearbeitung für die Schüler und entsprechen nicht der Realität.

**3. Asien: Im Reich der anmutigen Schönheit**

Noch heute bestaunen wir farbenprächtigt gewebte Stoffe, reichhaltig verzierte Buddhafiguren und kunstvoll gestaltete Keramikvasen aus Asien. Sie stehen seit vielen Jahrzehnten in unseren Museen. Doch wie kam die Kunst eigentlich früher von Asien nach Europa? Ganz einfach, es gab eine Straße, die Zentralasien, Arabien und den Mittelmeerraum miteinander verband. Die Seidenstraße. Sie ist die älteste Handelsroute der Welt und hatte im 13. Jahrhundert ihren Höhepunkt. Sie bot damals hervorragende Bedingungen für Reisende, Händler und Künstler. Kunsthandwerk, Gold, Edelsteine, Seide, Teppiche, Glas, Keramik, Früchte und kostbare Gewürze gelangten über diesen Weg von Asien nach Europa.

**Farbenpracht in der zentralasiatischen Kunst**

Zentralasien – das ist ein großes Wort für viele Länder. Dazu zählen neben den großen Ländern Indien und China auch Länder wie Nepal, Kambodscha, Sri Lanka, Burma oder Bhutan. Bezeichnend für die Kunst Zentralasiens sind unglaublich farbenprächtige Stoffe und Kunstgegenstände. Die Muster zeigen Blüten und Blätter in ihrer schönsten Form sowie Vögel und Schmetterlinge, aber auch Elefanten oder Drachen. Diese Muster findet man in religiösen Tempeln, auf Kleidungsstücken, Teppichen und Gewürzen. Ein wichtiger Bereich in der asiatischen Kunst ist die Verzierung von religiösen Figuren, zum Beispiel den Buddha-Statuen. Sie gibt es in fast allen Ländern Asiens in unglaublich künstlerischer Vielfalt. Sie riesengroß mitten in der Natur, manchmal ganz klein für das Gebet zu Hause.

**Buddhismus und Buddhafiguren**

Buddha – hast du schon mal was von ihm gehört? Bestimmt. Der Buddhismus ist eine der wichtigsten Religionen Asiens. Zwischen dem 5. und 6. Jahrhundert kam diese Religion von Indien nach China über die Händler der Seidenstraße verkauften Buddha-Köpfe und Statuen in allen Formen und künstlerischen Ausprägungen. Du kennst diese Figuren sicher – man findet sie bei uns häufig als Dekoration in Wohnungen, doch was hat diese Figur für eine Bedeutung?

Der Buddhismus ist Art Religion, manche nennen es Philosophie. Sie sagt den Menschen, wie sie richtig leben sollen. Gegründet hat diese Religion Buddha, so wurde Siddharta Gautama von seinen Anhängern genannt. Für ihn war wichtig, dass man Gutes tut im Leben und anderen nicht schadet. Interessant ist, dass der Besitz, an den sich die meisten Menschen klammern, für ihn unwichtig

Hintergrund-  
informationen zur  
asiatischen Kunst und  
den Religionen

# Der RAABE Webshop: Schnell, übersichtlich, sicher!



## Wir bieten Ihnen:



Schnelle und intuitive Produktsuche



Übersichtliches Kundenkonto



Komfortable Nutzung über  
Computer, Tablet und Smartphone



Höhere Sicherheit durch  
SSL-Verschlüsselung

**Mehr unter: [www.raabe.de](http://www.raabe.de)**